

Neurologische Klinik

[Kath. Marienkrankenhaus gemeinnützige GmbH](#)

Alfredstraße 9
22087 Hamburg

Weiterempfehlung

Es liegen nicht genügend Bewertungen vor, um diese zu veröffentlichen. Erforderlich sind mindestens 50.



Zertifizierte Schlaganfall-Station

Sie sehen momentan die vollständige Ansicht des Krankenhausprofils.

Allgemeine Informationen zur Fachabteilung

Fachabteilungstyp	Hauptabteilung
Vollstationäre Fallzahl	1717
Teilstationäre Fallzahl	185

Leistungsspektrum

▼ Die häufigsten Hauptbehandlungsanlässe

I63: Schlaganfall durch Verschluss eines Blutgefäßes im Gehirn - Hirninfarkt

Anzahl: 347

Anteil an Fällen: 21,5 %

G45: Kurzzeitige Durchblutungsstörung des Gehirns (TIA) bzw. verwandte Störungen

Anzahl: 248

Anteil an Fällen: 15,3 %

F45: Störung, bei der sich ein seelischer Konflikt durch körperliche Beschwerden äußert - Somatoforme Störung

Anzahl: 150

Anteil an Fällen: 9,3 %

G40: Anfallsleiden - Epilepsie

Anzahl: 106

Anteil an Fällen: 6,6 %

R20: Störung der Berührungsempfindung der Haut

Anzahl: 59

Anteil an Fällen: 3,6 %

H81: Störung des Gleichgewichtsorgans

Anzahl: 57

Anteil an Fällen: 3,5 %

G43: Migräne

Anzahl: 55

Anteil an Fällen: 3,4 %

G20: Parkinson-Krankheit

Anzahl: 36

Anteil an Fällen: 2,2 %

R42: Schwindel bzw. Taumel

Anzahl: 33

Anteil an Fällen: 2,0 %

I61: Schlaganfall durch Blutung innerhalb des Gehirns

Anzahl: 31

Anteil an Fällen: 1,9 %

G44: Sonstiger Kopfschmerz

Anzahl: 28

Anteil an Fällen: 1,7 %

R51: Kopfschmerz

Anzahl: 24

Anteil an Fällen: 1,5 %

G62: Sonstige Funktionsstörung mehrerer Nerven

Anzahl: 21

Anteil an Fällen: 1,3 %

E86: Flüssigkeitsmangel

Anzahl: 21

Anteil an Fällen: 1,3 %

G35: Chronisch entzündliche Krankheit des Nervensystems - Multiple Sklerose

Anzahl: 17

Anteil an Fällen: 1,1 %

G93: Sonstige Krankheit des Gehirns

Anzahl: 16

Anteil an Fällen: 1,0 %

G51: Krankheit des Gesichtsnervs

Anzahl: 16

Anteil an Fällen: 1,0 %

R55: Ohnmachtsanfall bzw. Kollaps

Anzahl: 13

Anteil an Fällen: 0,8 %

G50: Krankheit des fünften Hirnnervs

Anzahl: 13

Anteil an Fällen: 0,8 %

F10: Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Alkohol

Anzahl: 12

Anteil an Fällen: 0,7 %

▼ Die häufigsten Operationen und Prozeduren (OPS)

3-200: Native Computertomographie des Schädels

Anzahl: 1089

Anteil an Fällen: 14,3 %

3-800: Native Magnetresonanztomographie des Schädels

Anzahl: 684

Anteil an Fällen: 9,0 %

1-207: Elektroenzephalographie (EEG)

Anzahl: 680

Anteil an Fällen: 8,9 %

8-981: Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls

Anzahl: 563

Anteil an Fällen: 7,4 %

9-984: Pflegebedürftigkeit

Anzahl: 414

Anteil an Fällen: 5,5 %

1-204: Untersuchung des Liquorsystems

Anzahl: 408

Anteil an Fällen: 5,4 %

3-820: Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel

Anzahl: 379

Anteil an Fällen: 5,0 %

8-930: Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes

Anzahl: 339

Anteil an Fällen: 4,5 %

3-220: Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel

Anzahl: 277

Anteil an Fällen: 3,6 %

3-990: Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung

Anzahl: 196

Anteil an Fällen: 2,6 %

3-808: Native Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße

Anzahl: 179

Anteil an Fällen: 2,4 %

3-052: Transösophageale Echokardiographie [TEE]

Anzahl: 167

Anteil an Fällen: 2,2 %

1-208: Registrierung evozierter Potentiale

Anzahl: 162

Anteil an Fällen: 2,1 %

8-83b: Zusatzinformationen zu Materialien

Anzahl: 157

Anteil an Fällen: 2,1 %

8-918: Interdisziplinäre multimodale Schmerztherapie

Anzahl: 133

Anteil an Fällen: 1,8 %

8-020: Therapeutische Injektion

Anzahl: 115

Anteil an Fällen: 1,5 %

1-910: Interdisziplinäre algesiologische Diagnostik

Anzahl: 112

Anteil an Fällen: 1,5 %

9-200: Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen

Anzahl: 110

Anteil an Fällen: 1,4 %

3-228: Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel

Anzahl: 93

Anteil an Fällen: 1,2 %

3-823: Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel

Anzahl: 92

Anteil an Fällen: 1,2 %

Ärztliche Qualifikation

Intensivmedizin

Neurologie

Pflegerische Qualifikation

Bachelor

Basale Stimulation

Bobath

Dekubitusmanagement

Endoskopie/Funktionsdiagnostik

Entlassungsmanagement

Leitung einer Station / eines Bereiches

Palliative Care

Schmerzmanagement

Sturzmanagement

Personelle Ausstattung

Leiter der Fachabteilung

Chefarzt Dr. med. Florian Lienau

Tel.: 040 / 2546 - 2602

Fax: 040 / 2546 - 2600

E-Mail: lienau.neuro@marienkrankenhaus.org

Zielvereinbarungen mit leitenden
Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Fachabteilung an die Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) nach § 135c SGB V. Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DLG nach §135 c SGB V

▼ Ärzte

	Vollkräfte	Fälle je Vollkraft
▼ Ärzte ohne Belegärzte	13,63	125,97
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	13,63	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	13,63	125,97
▼ davon Fachärzte	6,05	283,80
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,05	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	6,05	283,80
Belegärzte	—	—

▼ Pflegekräfte

	Vollkräfte	Fälle je Vollkraft
▼ Krankenpfleger	16,03	107,11
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	16,03	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	16,03	107,11
▼ Medizinische Fachangestellte	0,92	1866,30
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,92	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	0,92	1866,30
▼ Pflegeassistenten	1,55	1107,74
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,55	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	1,55	1107,74

Ambulanzen

▼ Privatsprechstunde (Neurologische Klinik)

Art der Ambulanz	Privatsprechstunde
Krankenhaus	Kath. Marienkrankenhaus gemeinnützige GmbH
Fachabteilung	Neurologische Klinik
Erläuterungen des Krankenhauses	Dr. med. Florian Lienau








▼ Sprechstunde für Patienten mit Multipler Sklerose (Neurologische Klinik)

Art der Ambulanz	Sprechstunde für Patienten mit Multipler Sklerose
Krankenhaus	Kath. Marienkrankenhaus gemeinnützige GmbH
Fachabteilung	Neurologische Klinik
Erläuterungen des Krankenhauses	Für die Vorstellung von Patienten ist ein Überweisungsschein erforderlich

Legende

Die Ergebnisse zur Weiterempfehlung sowie zu den weiteren Bewertungskriterien stammen aus der Versichertenbefragung der AOKs, der BARMER und der KKH.

Längere Balken zeigen höhere Zustimmung an. Der Strich zeigt dabei den Durchschnittswert an.

-  Das Ergebnis liegt über dem Durchschnitt für alle Krankenhäuser.
-  Das Ergebnis liegt unter dem Durchschnitt für alle Krankenhäuser.
-  Dieses Krankenhaus verfügt über eine zertifizierte Schlaganfall-Station.
-  verfügbar
-  nicht verfügbar
-  Das medizinische Gerät ist 24 Stunden täglich verfügbar.
-  keine Angaben / es liegen keine Daten vor

[Weiterführende Erläuterungen / Hinweise zur Datengrundlage](#)

Letzte Aktualisierung: 30. September 2021